



Hahnstätter Schützen Nachrichten 3-2023

Was war

Am 2. September war wieder das Königsschießen auf dem Kalender. Fast pünktlich startete die Session, um 16 Uhr hatte sich dann Martin Wiegand den linken Flügel bzw den 1. Ritter nach 213 Schuss erkämpft. Den 2. Ritter holte sich dann gegen 18:37 nach weiteren 264 Schüssen unser letzter König namens Marco Müller. Um 19:53 Uhr war es dann soweit, der neue Schützenkönig war gefunden. Horst Kraus hatte nach 135 weiteren Schüssen das Glück auf seiner Seite, der Vogel fiel und Horst war der neue Schützenkönig. Und das obwohl sich Rudolf redlich Mühe gab, den Vogel und die Geschosse für sich zu „beeinflussen“ (ich werde Schützenkönig). Insgesamt hatten sich 20 Schützen um den Vogel bemüht, der wieder durch Gerd Ester und Jens Hollmann liebevoll hergestellt wurde.

Die Vereins- und Kreismeisterschaft im Trap war wieder gut besucht, 17 Schützen hatten sich angemeldet.

Und dann war da noch das Bürgermeisterpokalschießen. Nachdem sich ja alles wieder wg. Corona beruhigt haben sollte, waren wir guten Mutes. Leider haben sich auch in diesem Jahr nicht mehr genug Teams (nur 4) gefunden, die um den Pokal kämpfen wollten. Somit fiel diese Veranstaltung auch dieses Jahr ins Wasser. Der Vorstand wird sich diesbezüglich etwas einfallen lassen, in der bisherigen Form macht das Ganze keinen Sinn mehr.

Die Vereinsmeisterschaft bei den Kurz Waffen und UHR war dann mit 18 Schützinnen und Schützen wieder gut besucht. Mit Disziplin und gutem Willen haben wir diese innerhalb von 3 Wochen abgearbeitet.

Bei den folgenden Kreismeisterschaften der Kurz Waffen in Freindiez haben die Schützen wieder ordentlich in gefroren. So eine dauernd laufende Belüftung ist ja was Feines, aber im Winter schon eine Herausforderung.

Wir haben in diesem Jahr einen Bezirksmeister zu vermelden, unser Clemens Reiss hat es geschafft, seinen Blankbogen und seine Pfeile so zu beherrschen, dass er sich den Titel Bezirksmeister erkämpfen konnte.



Ehe ich es vergessen, wir haben einen Schützenbruder (Günther, der Baumeister) der sehr umtriebig ist und mit diversen Werkzeugen dem Außengelände des Schützenhauses zu Leibe gerückt ist. Mit der letzten Aktion hat auf der Vorderseite des Schützenhauses, auf der linken Seite mit einem Bagger den Boden von den Gewächsen befreit und diesen dann eingeebnet, sodass dieser in Zukunft einfacher sauber zu halten ist. Danach hat er sich der Rückseite zugewandt und auch hier alles etwas hübsch gemacht. Dabei ist dann auch ein Abflussrohr gefunden, freigelegt und gesäubert worden. Den Parkplatz hat er dann auch noch aufgehübscht und mit dünnen Holzstangen das zu dichte Parken verhindert, allerdings hatte er sich mit den Farben etwas vertan (pinke / weiße Farbe), was dann allerdings durch unseren Malermeister Jens Hollmann auf grün / gelb korrigiert wurde. Dem Wunsch unseres 1. Vorsitzenden, die Farben auf blau weiß rot zu ändern, konnte aus verständlichen Gründen nicht entsprochen werden 😊

Den Weihnachtsbaum hat er auch besorgt und ihn geschmückt und beleuchtet.

Das Helferfest, welches am 28. Oktober stattgefunden hatte, wurde leider auch nicht wirklich von den Helfenden Händen angenommen, nur ca. 1/3 der geladenen Personen ist dann auch aufgetaucht, komisch oder ?

Der Aufruf an die Helfenden Hände für den 11.11.2023 war leider auch nur mäßig auf offene Ohren gestoßen. Es sollte rund ums SH aufgeklart werden, auf der 25m Bahn gesiebt und die 10m Bahn vorgabegerecht umgebaut werden. Mit Mühe und Not waren die Außenbereiche, wozu auch die Dachrinnen zählten, aufgeräumt worden. Die 10m Bahn wurde mit Rigipsplatten bestückt, um die Abnahme durch den Schießstandbeauftragten zu erhalten. Leider wurde auch hier nicht alles im ersten Durchgang geschafft. Das Sieben auf der 25m Bahn fiel mangels Masse aus.

Die Weihnachtsfeier war wieder sehr besinnlich, es wurde gegessen, getrunken und viel gequascht. Denjenigen, die teilgenommen haben, hat es sehr gefallen. Die letzten sind so gegen halb eins mit aufrechtem Gang aus dem Schützenhaus gekommen.



Zwischen den Jahren haben sich dann doch noch 4 Helfende Hände gefunden, die sich darum gekümmert haben, unseren Vorrat an Metallen zu reduzieren. Es hatten sich 54kg Messinghülsen und knapp 790kg Geschoßblei angesammelt, die transportfähig waren. Leider ist noch genug von früheren Siebungen übrig geblieben und es kommen am 6.1.2024, im Rahmen des Arbeitseinsatzes, wieder Geschosse dazu. Das muss dann alles wieder weg gefahren werden.

Die letzte Aktivität in 2023 war dann noch das Schnitzeessen im Schützenhaus am 29.12. Zusammen mit den Marshallbuben war das Schützenhaus proppenvoll. Achim hatte alle Hände voll zu tun, um die Schnitzel, die Jägersoße und die Pommes in einen essbaren Zustand zu versetzen. Irmel und Stephan haben ihn dabei und mit der Verteilung der Speisen und Getränke und dem Einsammeln des leeren Geschirrs unterstützt. VIELEN DANK dafür, es war schön mal wieder ein volles Schützenhaus zu sehen, auch wenn der Geräuschpegel etwas ungewohnt war.

Was ist

Der Schießbetrieb ist wieder in der normalen Spur (Freitag abends, Sonntag vormittags und Trap samstags gemäß Plan).

Die Bogenschützen tummeln sich wieder sonntags im Hirschel, um ihrem Hobby nachzugehen.

Was wird

Ab Januar läuft der normale Schießbetrieb im Schützenhaus.

Die Trapsaison beginnt wieder am 10. Februar im Hirschel

Das nächste Highlight ist am 1. März dann wieder unsere Jahreshaupt-Versammlung im Schützenhaus.

Neue Mitglieder

In den letzten 4 Monaten hat sich 1 neues Mitglied zu uns gesellt:

Murat Gündogdu

Bitte helft dem Schützenbruder, wann immer ihr um Hilfe gebeten werdet.



Todesfälle

Leider haben wir in den letzten 4 Monaten des Jahres 2023 den Verlust von einem Schützenkameraden zu beklagen:

Dieter Schaar hat am 22 Oktober 2023 im Alter von knapp 80 Jahren seine letzte Reise angetreten. Er hat dem Verein knapp 44 Jahre die Treue gehalten und war sich selbst im hohen Alter nicht zu schade, im Rahmen seiner Möglichkeiten mit anzufassen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Bleibt weiterhin gesund und genießt die Zeit